

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 31 (1941)
Heft: 52

Artikel: Der Umbau des Café du Théâtre in Bern
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-650175>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

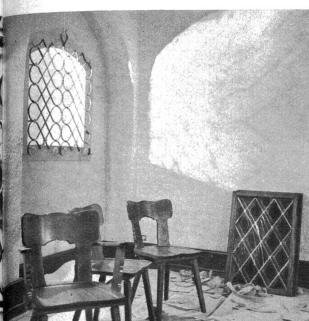
Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das alte Geländer wird ausgebessert und aufgefrischt

Entwurf und Ausführung: Architekturbureau von Sinner & Beyeler, Bern. Bau-



Interessante Nischen und Fenster bereichern das Innere des Café Du Théâtre

Büro: Architekten Thormann und Neuenschwander



André von Wurstenberger, der Schöpfer der Wandbilder, arbeitet mit Hingabe am Werk, genau wie sein Vater André, der von 1903 bis 1905 im Innenausbau des Du Théâtre im Jahre 1903 durchgeführt hatte. (Gemeinsam mit E. Staudenmann bestimmt er die Ablösung der Innenausstattung)



Ausgezeichnete Raumausnutzung, schöne Formgebung und Inneneinrichtung bereichern das Du Théâtre in vollem Masse



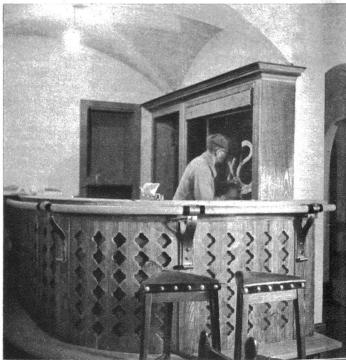
Die Bauführer: Architekt Thormann und Neuenschwander befürchten nach arbeitsreichen Tagen ruhig die Erfolge der Arbeit.

DER UMBAU DES CAFÉ DU THÉÂTRE IN BERN

Das alte Theater der Stadt, das 1903 seinen ursprünglichen Zweck als Theater einbüßte und zum Café-Restaurant Du Théâtre umgebaut wurde, erlebt in unseren Tagen eine Neugestaltung. Viel Geschmack, gewerblicher Fleiss und künstlerisches Vermögen schufen eine neue Stätte des geselligen Lebens

Links:

Die Fassade des Du Théâtre während der Instandstellung. Die Bauarbeiter betrachten kritisch die geleistete Arbeit



Links:

Die Arbeiten an der Decke des Saales



Rechts:

Die Bar im Du Théâtre ist eine wirklich originelle Idee und äussert sich als eine angenehme Überraschung



Rechts:

Im Jagdsäli werden im Plauderton sicher Wunderdaten aus der Vergangenheit neue Auflagen erleben...



Die Theaterszene des Künstlers von Wurstenberger, die in ihrer Komposition Eleganz, Intrige und Liebeshandel des damaligen Zeitalters glänzend illustriert